



Fünfundzwanzigster Abend  
 Erster Kreuzzug ins Heilige Land.  
 (1096.)

Und als man nun die Höhe,  
 Die letzte, jetzt erreicht,  
 Und, daß die Stadt man sähe,  
 Sich alles vorwärts beugt:

Da lag im Sonnenscheine  
 Die Stadt, die heil'ge, da!  
 So heilig, wie noch keine.  
 Heil ihr, Galletuja!

Wenn ein Kind jeden Tag in der Woche den Weg zur Schule gemacht hat, so freut es sich, am Sonntag erst in die Kirche, dann hinaus aufs schöne freie Feld zu gehen und dort einen Blumenstrauß zu pflücken. Und die Eltern nehmen gern ihr liebes Kind am Sonntag mit; sie sagen ihm die Namen der Feldblumen, die es noch nicht kennt, und zeigen ihm neue Spazierwege, Felder und Gärten. Viele Menschen, die den Spaziergängern am Sonntag begegnen, haben sich noch nie gesehen, aber sie grüßen sich doch, und wenn der eine oder der andre sich mit Kindern gern unterhält und nun mit Fritz, Ina oder Max und Else spricht, so erfährt vielleicht selbst Max mancherlei, was ihm neu oder unbekannt gewesen war. Dann sprechen die kleinen Spaziergänger abends beim Schlafengehen: „Mama, ein solcher Sonntag ist doch sehr, sehr hübsch.“ Und weißt du, warum ich das jetzt gesagt habe, liebe Else? — weil ich ein Gleichnis machen, zwei Dinge, die sich ähnlich sehen, miteinander vergleichen wollte. Ich finde nämlich, daß die ewigen Reisen so vieler unsrer deutschen Kaiser nach